

Protokoll Referentsitzung Distanz

Termin. 18.03.2018

Ort: Stadl Paura

Fürstenfeld, 18.03.2018

Ort: GH 7er Stall

Anwesend: Peter Alleithner Bundesreferent

Dipl. Päd. Daniela Entner Landesreferentin Oberösterreich

DI Helga Wunderer Landesreferentin Steiermark

Florian Adensamer Landesreferent Wien

Karl Uschnig Landesreferent Kärnten

Dr. Martin Dal Bianco Landesreferent Burgenland

Simon Mayer Landesreferent Tirol

Mag. Markus Hubmann

Entschuldigt: Ing. Harald Grinschgl Landesreferent Steiermark

Protokollführerin: DI Helga Wunderer

Beginn der Sitzung: 13:00

Ende der Sitzung: 14:45

- **Begrüßung durch Peter Alleithner**
- **7. April St Andrä am Zicksee** Nennung direkt beim Veranstalter
- **11 -13 Mai Wolfau abgesagt**
- **28. Juli findet der Ersatztermin für die österreichischen Meisterschaften in Eibiswald statt.** Das Turnier ist nat. und wird bis max. 120km ausgeschrieben.
- **15. April – an diesem Tag findet in Eibiswald** ein zusätzliches Reitertreffen statt das auch zum Kärnten Cup zählt. Ein Informationsblatt zum Kärnten Cup ist auf der HP www.distanzreiten.at zu finden.

- **18. Aug. BLMM**
- **25. – 29. Juli EM Jugend Junioren junge Reiter in Pisa San Rossore.** Qualifiziert ist Fabian Gradwohl – Sichtungsritt in St. Andrä erfolgreich absolviert, Anna Häfele fehlt noch 1x 120km (2018 bereits 1x 120km erfolgreich absolviert am 24.3.2018 in Vivaro), weiters möchte Jana Kupper starten – ihr fehlt noch 1x 120km dann ist auch ihre Qualifikation abgeschlossen.
- **Kaderkurs Herbst 2018** wird von Markus Hubmann organisiert, Ort und Zeitpunkt (voraussichtlich Ende OKT 2018) wird noch Bekannt gegeben.
- **Reglement 2017 – 2018** Hufschuhe sind wieder Thema. Da es sich bei der Sparte Distanzreiten um eine Pferdesportart handelt die beispielsweise mit Dressur- und Springreiten nicht zu vergleichen ist, können auch nicht die selben Bestimmungen für diese Sparten gelten – beim Distanzreiten sind Hufschuhe erlaubt s. §602 Ausrüstung ÖTO
- **Sponsoring:** Fa. Polar konnte wieder als Sponsor gewonnen werden. Es wurden Pulsuhren an Jana Kupper und Anna Häfele übergeben – entsprechende Foto's sind an die Fa. Polar zu übermitteln. Weiters hat das Bundesreferat 2 Pulsuhren die bei Kursen und Reitertreffen zur Verfügung stehen. Wenn Distanzreiter Polar Pulsuhren erwerben möchten können sie direkt mit Frau Fromhold Kontakt aufnehmen – die Uhren sind direkt bei Polar nicht teurer als auf Amazon!
- **Budget 2018:** 8.000,-
- **Kaderkriterien/Kadervertrag/Sichtungsritte:** Sichtungsturniere sollen nur dann vorgeschrieben werden wenn mehr Reiter/innen qualifiziert sind als bei dem jeweiligen Championat für Österreich an den Start gehen dürfen. Wenn dies nicht der Fall ist, gelten die Qualifikationskriterien der FEI. Sollten mehr Reiter/innen qualifiziert sein als für Österreich an den Start gehen dürfen wird die Auswahl der Startberechtigten über Sichtungen erfolgen. Die Kriterien für diese Sichtungen werden im Anlassfall zu Beginn des Jahres bekannt gegeben. Kaderreiter für den B Kader müssen Anfang des Jahres Bekanntgegeben werden. Die jeweiligen Landesreferenten sind dazu aufgerufen den Bundesreferenten in diesem Punkt zu unterstützen: von den jeweiligen Landesreferenten ist zu Beginn des Jahres eine Liste der B Kaderreiter an den Bundesreferenten zu übermitteln!
- **BSO** Da die Sparte Distanzreiten derzeit nicht in der BSO aufscheint hat Simon Maier die Wiederaufnahme in die Liste angeregt und die notwendigen Unterlagen recherchiert. Diese werden an die BSO übermittelt. Im Fall einer Wiederaufnahme ist mit weiteren Förderungen zu rechnen.

Ergänzungen dazu von Simon: In Tirol bekommen alle Sportarten die in der BSO verankert sind vom Land Tirol eine finanzielle Förderung.

Die Förderung bekommt der Dachverband (Landesfachverband), für ausgetragene Wettkämpfe die in Tirol ausgetragen werden (BLMM, ÖSTM, LM) gibt es eine Zusatz Förderung vom Land Tirol.

Ist das Distanzreiten wieder in der BSO verankert dann fällt es den Verantwortlichen in diesem Sport leichter Fördermittel zu lukrieren.

Mayer ersucht die anderen Referenten der jeweiligen Bundesländer ihn bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Die Referenten sollen sich in ihrem Bundesland bei ihren Verbänden erkundigen ob es dieselbe Regelung wie in Tirol dort auch gibt.

Der OEPS soll das Gespräch mit der BSO suchen und in einem fachlichen Gespräch die Causa klären. Es wäre sinnvoll bei dem Gespräch aktive Reiter, die international starten mit einzubeziehen, da die Reiter auch ihren Standpunkt und ihre Sicht vertreten könnten.

Des Weiteren teilte Mayer mit, dass er das Gespräch mit dem Sportminister suchen werde wenn die Bemühungen des OEPS erfolglos bleiben.

- **Shagya Araber Cup** Die Teilnahmekriterien des Cup's wurden überarbeitet – Bitte Ergänzungen dazu Florian – bis 2.5.2018 keine Ergänzungen eingelangt.
- **Nächste Referentensitzung Datum und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.**